

ALTEN GmbH / ALTEN SW GmbH /

Konsolidierte Umwelterklärung 2021





Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort der Geschäftsleitung	3
2.	Unternehmen und Standorte	5
3.	Tätigkeiten des Unternehmens und eingesetzte Verfahren	10
3.1	Wesentliche Umweltrelevanzen	10
4.	Managementsystem	11
4.1	Aufbauorganisation	12
4.2	Ablauforganisation	13
5.	Umweltpolitik – Unternehmenspolitik	15
6.	Umweltaspekte	16
6.1	Direkte Umweltaspekte	17
6.2	Indirekte Umweltaspekte	17
7.	Unsere Umweltleistungen	18
7.1	Energieverbrauch	18
7.2	Dienstreisen	18
7.3	Emissionen	18
7.4	Wasserverbrauch	18
7.5	Materialverbrauch	19
7.6	Abfall	19
7.7	Gefahrstoffe	19
7.8	Altlasten	19
7.9	Lärm	19
7.10	Verhalten von Lieferanten / Dienstleistern	19
7.11	Kernindikatoren	20
8.	Rechtsvorschriften	36
9.	Umweltprogramm	37
10.	Nächste Umwelterklärung und Freigabe	38
11.	Einladung zum Dialog	387
12.	Gültigkeitserklärung (Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten)	39

1. Vorwort der Geschäftsleitung

Der Mensch beeinflusst seine Umgebung und seine Umwelt. Diese Aussage ist seit Urzeiten so wahr, wie auch unveränderbar. Mit zunehmender Anzahl der menschlichen Weltbevölkerung wurde der Einfluss, der genommen wurde, natürlich ebenfalls größer. Nicht erst in unserer modernen Zeit führte dies immer wieder zu negativen Auswirkungen. Man denke hierbei nur an den Raubbau, der bereits im Altertum an den Wäldern rund um das Mittelmeer getrieben wurde, um genügend Holz als Baumaterial für Häuser und Schiffe wie auch als Brennmaterial zu haben. Die Verkarstung und die damit verbundene Bodenunfruchtbarkeit ganzer Landstriche, insbesondere an den leicht zugänglichen Küstenregionen, stellt seit damals bis in die Gegenwart in vielen Gebieten ein Problem dar.

Mit dem Einsetzen des industriellen Zeitalters wurde die Problematik der negativen Umweltbeeinflussung nochmals auf ein deutlich höheres Niveau gehoben. Die Umwelt in Regionen wie z.B. im Ruhrgebiet oder in Nordostfrankreich wurde in vielerlei Hinsicht geprägt durch die dort ansässige Industrie. Dies führte zwar vielerorts zu materiellem Wohlstand der Menschen, minderte andererseits aber auch merklich die Qualität der Lebensbedingungen sowohl in ästhetischer als auch in gesundheitlicher Sicht.

Bereits Ende der sechziger Jahre und dann ganz besonders in den Siebziger Jahren entwickelte sich weltweit ein neuer Blick auf die Beziehung der Menschen zu ihrer Umwelt. Umweltbewegungen lenkten den Blick mehr und mehr auf die Notwendigkeit eines veränderten Denkens und einem nachhaltigen Umgang mit unserer Erde. Meist wurde dieses neue Denken von etablierten Schichten der Gesellschaft und insbesondere von der Industrie als Gefährdung der modernen Entwicklungsgesellschaft wahrgenommen. Es ergaben sich logischerweise Konflikte der verschiedenen Interessensgruppen.

Doch im Laufe der Jahre wuchs in allen Gesellschaftsbereichen der Industrieländer die Einsicht in die Notwendigkeit eines umweltbewussteren Denkens und einer nachhaltigeren Verwendung der Ressourcen unserer Erde. Auch wenn es immer noch unterschiedliche Meinungen über wesentliche Umweltaspekte, wie z.B. den Klimawandel gibt und auch wenn manche Langzeitauswirkungen immer noch zu zögerlich korrigiert werden, so ist doch der Umweltgedanke mittlerweile tief in den modernen Zivilisationen verwurzelt.

In höchsten Ebenen führender Industriebetriebe werden umweltgerechte Lösungen von Problemstellungen mittlerweile keineswegs nur als Gefährdung unserer technologischen und wirtschaftlichen Entwicklung gesehen, sondern als Herausforderung für anspruchsvolles und intelligentes Ingenieursdenken. Im internationalen Wettbewerb um die besten Technologien zählt mehr und mehr gerade auch die umweltverträglichste, energieeffizienteste und nachhaltigste Lösung als das Non plus Ultra.



Ein Unternehmen aus dem Bereich der Entwicklungsdienstleistungen hat naturgemäß eine deutlich bessere Umwelt- und Energiebilanz als ein Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe. Dementsprechend sind auch die Möglichkeiten der Verbesserung ebenfalls begrenzter. Trotzdem haben wir uns dazu entschlossen, uns gemäß den Anforderungen der EMAS auszurichten. Unsere Mitarbeiter bearbeiten zu einem großen Teil Entwicklungsprojekte für die führenden Technologieunternehmen dieses Landes. Dabei sind sie täglich mit den Herausforderungen der Umwelt- und Energieeffizienz konfrontiert. Die Geschäftsführung der ALTEN GmbH will sowohl unseren Kunden als auch unseren Mitarbeitern zeigen, dass für uns der Umweltgedanke und der Glaube an technologischen Fortschritt keine Gegensätze sind, sondern untrennbar zusammengehören.

A handwritten signature in black ink, appearing to be "Sandra Berger", is written over the typed name and title.

Coburg, im September 2021
Sandra Berger
Geschäftsführerin

2. Unternehmen und Standorte

Die ALTEN GmbH ist ein deutsches Tochterunternehmen der 1988 gegründeten und seit 1999 börsennotierten, international renommierten ALTEN Group, die mit 37.800 Mitarbeitern einer der führenden Entwicklungsdienstleister in Europa ist. Zur ALTEN GmbH zählt u.a. das verbundene Unternehmen ALTEN SW GmbH, welches auch Teil des Umweltmanagementsystems ist.

Als Berater, Innovationstreiber und Unterstützer sind wir kompetenter Entwicklungspartner nationaler und internationaler Unternehmen. Wir begleiten den gesamten Prozess von der Ideenfindung bis zur Serienreife. Ausgangspunkt unserer Arbeit sind die Anforderungen unserer Kunden, die wir zügig in maßgeschneiderte Lösungen umwandeln. Hierbei kombinieren wir Engineering-Know-how, umfangreiche Erfahrung und kreative Ideen mit viel Weitblick. Funktionalität und eine klare Abstimmung von Schlüsselschritten spielen für uns eine zentrale Rolle im Produktentstehungsprozess. Um unsere Entwicklungsprojekte so kosten- und zeiteffizient wie möglich umzusetzen, koordinieren wir sämtliche Schnittstellen und passen uns den Strukturen unserer Kunden an. Das heißt, wir denken und fühlen im Sinne der Auftraggeber. Wir verknüpfen Leistungskraft mit hoher Flexibilität - egal, ob wir bei unseren Kunden vor Ort oder in einer unserer technischen Niederlassungen ans Werk gehen.



Die ALTEN GmbH ist Teil der ALTEN Group, welche in Deutschland mit über 3.000 Mitarbeitern an zahlreichen Standorten und in Österreich an zwei Standorten präsent ist. Der Hauptsitz sowie eines der Technologiezentren befinden sich in Coburg. Im ersten Schritt wurde 2012 dieser Hauptsitz sowie das damals noch organisatorisch dazu gehörende Büro in Nürnberg entsprechend nach EMAS und ISO 14001 zertifiziert. Im Juli 2013 wurde der Standort München und im Juli 2014 die Standorte Stuttgart und Ulm in das Umweltsystem integriert. In 2016 kam mit Mannheim ein weiterer zertifizierter Standort hinzu.

Standorte Coburg:

Zum Standort Coburg, dem Hauptsitz der ALTEN GmbH, zählten in 2020 im Durchschnitt 110 Mitarbeiter, wovon 68 Mitarbeiter diesen Büroräumen zugeordnet waren. Für **2020** ist jedoch die Zahl der tatsächlich Anwesenden nicht bewertbar, da aufgrund von Corona und der damit verbundenen Regelungen, wesentlich weniger Mitarbeiter im Büro gearbeitet haben.



Bild: Büro ALTEN Coburg

Standort Nürnberg:

Mit der Einstufung als KfW-Effizienzhaus 70 zeichnet sich das Gebäude in Nürnberg durch eine besonders energetische Ausrichtung aus. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl betrug in 2020 232 Mitarbeiter, von denen 48 Mitarbeiter diesen Büroräumen zugeordnet waren. Für **2020** ist jedoch die Zahl der tatsächlich Anwesenden nicht bewertbar, da aufgrund von Corona und der damit verbundenen Regelungen, wesentlich weniger Mitarbeiter im Büro gearbeitet haben.



Bild: Büro ALTEN Nürnberg

Standort München:

Am Standort München waren 2020 im Durchschnitt 592 Mitarbeiter beschäftigt, davon waren 208 diesen Büroräumen zugeordnet. Für **2020** ist jedoch die Zahl der tatsächlich Anwesenden nicht bewertbar, da aufgrund von Corona und der damit verbundenen Regelungen, wesentlich weniger Mitarbeiter im Büro gearbeitet haben. Bei den Angaben zum Standort München wurden, neben der ALTEN GmbH, auch die Mitarbeiter des verbundenen Unternehmens ALTEN SW GmbH hinzugezählt, welche gemeinsam die Büroflächen nutzen.



Bild: Büro ALTEN München

Standort Stuttgart:

Am Standort Stuttgart waren in 2020 im Durchschnitt 318 Mitarbeiter beschäftigt, davon waren 92 diesen Büroräumen zugeordnet. Für 2020 ist jedoch die Zahl der tatsächlich Anwesenden nicht bewertbar, da aufgrund von Corona und der damit verbundenen Regelungen, wesentlich weniger Mitarbeiter im Büro gearbeitet haben. Bei den Angaben zum Standort Stuttgart wurden sowohl die Mitarbeiter der ALTEN SW GmbH berücksichtigt, wie auch diejenigen der ALTEN GmbH, die gemeinsam die Büroflächen nutzen.



Bild: Büro ALTEN Stuttgart

Standort Ulm:

Der Standort Ulm beschäftigte in 2020 im Durchschnitt 59 Mitarbeiter, davon waren 16 Mitarbeiter diesen Büroräumen zugeordnet. Für 2020 ist jedoch die Zahl der tatsächlich Anwesenden nicht bewertbar, da aufgrund von Corona und der damit verbundenen Regelungen, wesentlich weniger Mitarbeiter im Büro gearbeitet haben. Neben der ALTEN GmbH ist auch die ALTEN SW GmbH am Standort vertreten. Die Büroflächen werden gemeinschaftlich genutzt.

Bei diesem Gebäude handelt es sich um ein KfW-55-Effizienzhaus mit einer sehr guten energetischen Ausrichtung.



Bild: Büro ALTEN Ulm

Standort Mannheim:

Der Standort Mannheim beschäftigte in 2020 im Durchschnitt 54 Mitarbeiter, davon waren 26 Mitarbeiter diesen Büroräumen zugeordnet. Für 2020 ist jedoch die Zahl der tatsächlich Anwesenden nicht bewertbar, da aufgrund von Corona und der damit verbundenen Regelungen, wesentlich weniger Mitarbeiter im Büro gearbeitet haben. Neben der ALTEN GmbH ist auch die ALTEN SW GmbH am Standort vertreten. Die Büroflächen werden hier gemeinsam von den Mitarbeitern beider Unternehmen genutzt.



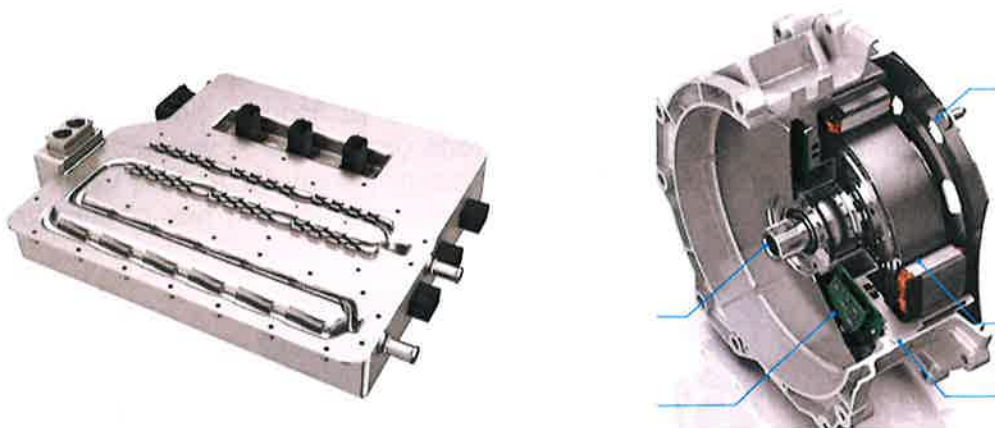
Bild: Büro ALTEN Mannheim

An allen Standorten ist die Bausubstanz der Gebäude sehr neu und in hervorragendem Zustand. ALTEN ist stets bestrebt auch bezüglich der Gebäudenutzung umweltrelevante Aktionen umzusetzen. Als nur einer von jeweils vielen Mietern, ist unsere Einflussmöglichkeit aber logischerweise auch begrenzt.

3. Tätigkeiten des Unternehmens und eingesetzte Verfahren

Die Mitarbeiter der ALTEN GmbH und dessen verbundenes Unternehmen ALTEN SW GmbH entwickeln Produkte im Kundenauftrag. Die hauptsächlichen Tätigkeitsbereiche sind Automotive, Luft- und Raumfahrt, Energietechnik, Elektronikentwicklung, Medizintechnik und Telekommunikation.

Die Entwicklungstätigkeiten werden sowohl bei unseren Kunden vor Ort als auch in unseren Technologiezentren erbracht. In den ALTEN-Technologiezentren umfassen unsere Tätigkeiten in erster Linie die Entwicklung mechanischer Komponenten im CAD- und CAE-Umfeld sowie die Softwareentwicklung. D.h., die Tätigkeiten in den Arbeitsräumen von ALTEN beschränken sich im Wesentlichen auf übliche Bürotätigkeiten. Es wird keine eigene Produktion betrieben.



Bilder: Beispiel Entwicklungsteile

3.1 Wesentliche Umweltrelevanzen

Fuhrpark:

Die Auswirkungen unseres Tuns und Handelns auf die Umwelt sind im Vergleich zu produzierenden Unternehmen wesentlich geringer. Als wesentliche Umweltrelevanz kommt hier unser Fuhrpark zum Tragen. Die von unseren Mitarbeitern getätigten Dienstreisen verursachen insgesamt den größten Anteil an unserem CO₂-Ausstoß in die Atmosphäre. Die ALTEN-Philosophie besagt hier, dass die persönliche Anwesenheit beim Kunden vor Ort ein wichtiges Kriterium für den Geschäftserfolg darstellt und somit nicht vollständig vermieden werden kann. Nichtsdestotrotz bemühen wir uns wo immer möglich Fahrgemeinschaften zu bilden oder öffentliche Verkehrsmittel (Bahn) zu nutzen bzw. die Möglichkeiten moderner Kommunikation, wie Telefon- und/oder Videokonferenzen in Betracht zu ziehen. Die Mittel moderner Kommunikation finden im Rahmen des Bewerbermanagements Berücksichtigung, jedoch ist es auch im Recruiting-Prozess von essentieller Wichtigkeit Bewerber persönlich zu treffen.



4. Managementsystem

Unser nach ISO 14001 und EMAS ausgelegtes Umweltmanagementsystem führen wir getrennt vom bereits seit 1999 bestehenden Qualitätsmanagementsystem (QM-System) nach ISO 9001 sowie dem seit März 2014 bestehenden QM-System nach EN 9100 (Luft- und Raumfahrtindustrie). Die Bereiche Arbeitssicherheit sowie Datenschutz und Informationssicherheit sind ebenfalls getrennt aufgebaut, wobei mit der Not- und Störfallplanung ein Teil des Bereichs Arbeitssicherheit im Umweltmanagementsystem integriert ist. Die jeweiligen Managementsysteme sind prozessorientiert aufgebaut. Die Koordination der Managementsysteme ist im Rahmen des Qualitätsmanagements sichergestellt.

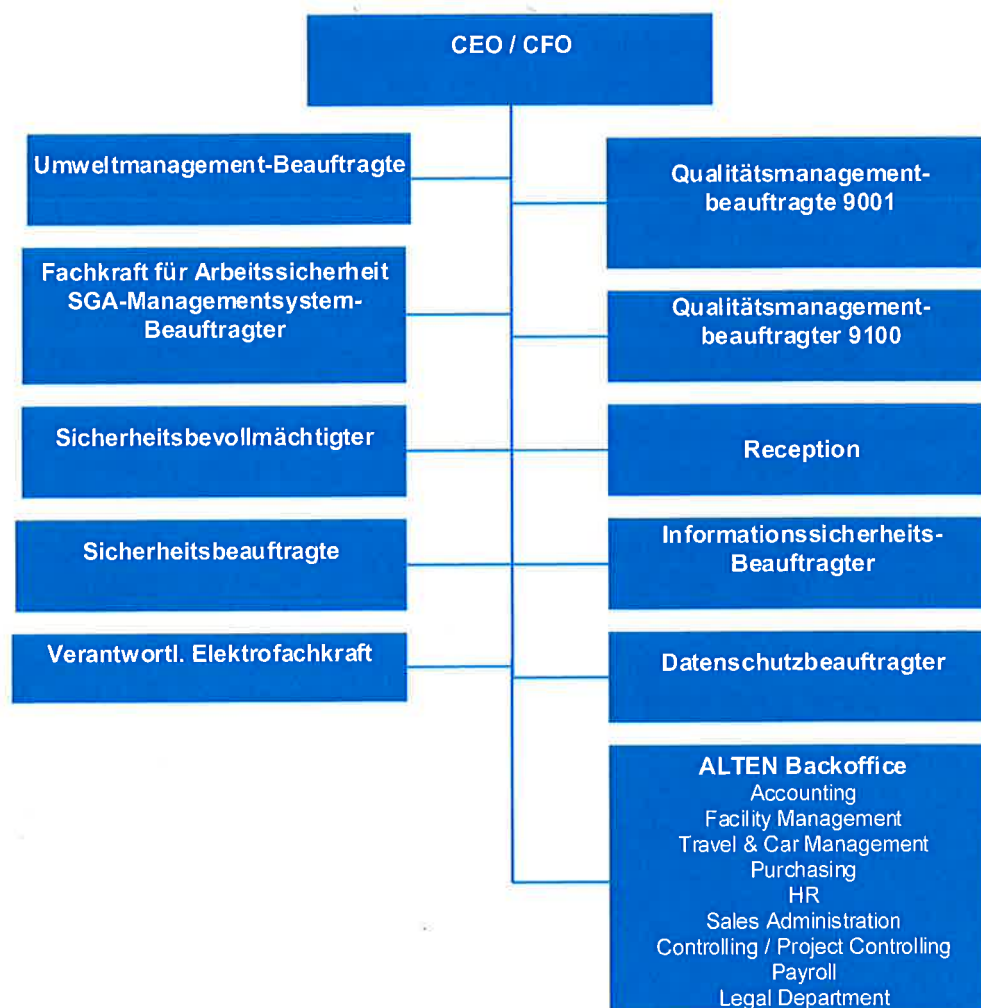
Zur Sicherstellung eines lückenlosen Informationsflusses im Unternehmen wird das dokumentierte Umweltmanagementsystem über das Intranet den Mitarbeitern zur Einsicht zur Verfügung gestellt sowie Neuerungen bzw. Änderungen über das schwarze Brett bzw. Newsletter bekannt gegeben.

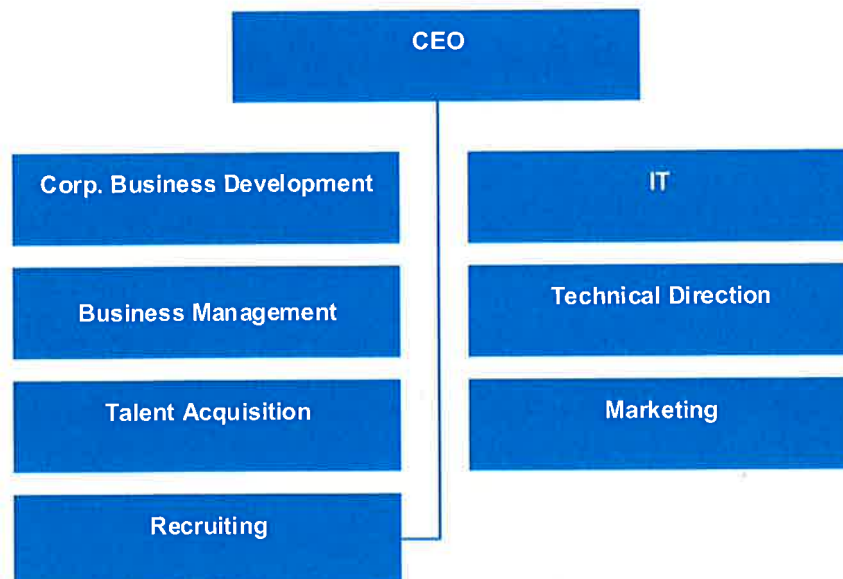
Eine externe Zertifizierung erfolgt hinsichtlich der Anforderungen aus dem Qualitätsmanagement bereits seit 1999 nach ISO 9001 sowie erstmalig seit März 2014 nach EN 9100 (Luft- und Raumfahrtindustrie). Das Umweltmanagementsystem wurde erstmalig in 2012 zertifiziert, und zwar nach der EG-Verordnung für Umweltmanagement (EMAS), welche die Anforderungen der internationalen Norm ISO 14001 enthält. Ende 2020 kam im Bereich Arbeitssicherheit die Zertifizierung nach ISO 45001 hinzu.

Unser Managementsystem ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

4.1 Aufbauorganisation

- Die Aufbauorganisation ist flach, es gibt kurze Entscheidungswege:





- Alle gesetzlich geforderten beauftragten Personen sind ausgebildet und bestellt. Das Thema Umweltschutz ist als Stabsstelle direkt unter der Geschäftsführung verankert.
- Aufgaben und Befugnisse sind in den Stellen- bzw. Positionsbeschreibungen sowie Arbeitsverträgen festgelegt.
- Alle Mitarbeiter werden ins System eingebunden und können Verbesserungsvorschläge entweder über das betriebliche Vorschlagswesen oder über eine zentral eingerichtete E-Mail-Adresse an den Umweltmanagement-Beauftragten schicken. Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter ist geregelt. Die Mitarbeiter werden über eine E-Learning Plattform in Sachen Arbeitssicherheit und Umweltschutz geschult. Zur weiteren Bewusstseinssteigerung in Sachen Umweltschutz und um umweltgerechtes Verhalten im Unternehmen zu fördern werden die Mitarbeiter regelmäßig über Aushänge am schwarzen Brett oder im Intranet informiert.

4.2 Ablauforganisation

- Alle prozess- und umweltrelevanten Abläufe sind im Umweltmanagementsystem geregelt, wo nötig als Verfahrens- und/oder Arbeitsanweisung.
- Das Umweltmanagementsystem ist auf die kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung ausgerichtet und wird durch diverse Instrumente (Vorschlagswesen, Besprechungen, Projekte im Rahmen des Umweltprogramms) aktiv vorangetrieben. Um die Leistung nachvollziehen zu können, werden Umweltauswirkungen regelmäßig aufgezeichnet und überwacht.



- Der Informationsstand hinsichtlich rechtlicher Vorgaben wird regelmäßig in Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit im Sinne eines vorbeugenden Risikomanagementsystems aktualisiert.
- Die interessierten Parteien und die damit verbundenen Chancen und Risiken werden einmal jährlich im Management Review bewertet und daraus angemessene Maßnahmen abgeleitet.
- Bei Abweichungen vom bestimmungsgemäßen Betrieb (Notfall) sind die Verfahrensweisen im Bereich „Arbeitssicherheit“ klar geregelt und dokumentiert (Not- und Störfallmanagement).



5. Umweltpolitik – Unternehmenspolitik

Wir betrachten Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als wesentliche Faktoren zur Sicherung einer nachhaltigen Unternehmensführung und zur Schaffung eines sozialen Arbeitsklimas, in dem sich alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gut aufgehoben fühlen.

Hierbei müssen neben den ökonomischen Zielen und Bedürfnissen auch die ökologischen und sozialen Bedürfnisse betrachtet werden.

In unserer Umweltpolitik haben wir unsere Grundsätze für umweltgerechtes Handeln festgelegt. Sie stützt sich maßgeblich auf den Nachhaltigkeitsreport des Mutterkonzerns AL TEN SA mit Sitz in Paris. Sie ist für alle Mitarbeiter über das Intranet einsehbar sowie für externe interessierte Parteien über die Umwelterklärung zugänglich. Einmal jährlich überprüfen wir unsere Umweltpolitik im sog. Managementreview auf Gültigkeit.

Unsere Umweltpolitik beruht auf folgenden Grundsätzen:

- Verpflichtung zur Einhaltung aller gültigen Rechts- und sonstigen Verpflichtungen.
- Sparsamer und verantwortungsvoller Umgang mit allen Ressourcen.
- Vermeidung - bzw. wo nicht möglich – Reduktion aller betriebsbedingten Einflüsse auf die Umwelt durch eine kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung.
- Ständige Verbesserung von Arbeiterschutz und –Gesundheit.
- Förderung von umweltbewusstem Verhalten unter den Mitarbeitern durch regelmäßige Schulungen.
- Gewährleistung von Chancengleichheit und Vielfalt sowie Förderung der Kompetenzentwicklung unter den Mitarbeitern.
- Streben nach einem kooperativen Informationsaustausch mit unseren Lieferanten und Dienstleistern und Ermutigung dieser zur Unterstützung unserer Umweltverpflichtung.
- Sicherstellung, dass die Umweltpolitik im Einklang mit dem Kontext der Organisation steht.

6. Umweltaspekte

Um Missverständnisse in der Folge zu vermeiden, sollen zu Beginn dieses Kapitels die Begriffe „Umweltaspekt“ und „Umweltauswirkung“ näher erläutert werden.

Umweltaspekt ist jeder Aspekt unserer betrieblichen Tätigkeit, der eine Auswirkung auf die Umwelt besitzt, z. B. die mit unseren Energieverbräuchen (Strom, Gas) verbundenen Kohlendioxid-Emissionen.

Umweltauswirkung ist die Wirkung des Umweltaspekts auf die Umwelt. In obigem Beispiel also der Treibhauseffekt, der sich auch aus unseren CO₂-Emissionen ergibt.

In unserer Umweltpolitik verpflichten wir uns, Umweltaspekte kontinuierlich zu verbessern. Die Umweltaspekte, die mit unserem Tun und Handeln verbunden sind, werden jährlich ermittelt und anhand eines festgelegten Bewertungskatalogs hinsichtlich ihrer Wesentlichkeit bewertet. Bei der Bewertung werden direkte und indirekte Umweltaspekte berücksichtigt. Bei den Ergebnissen der Bewertung wird unterschieden zwischen:

- A** Wesentlicher Umweltaspekt
- B** Umweltaspekt für uns relevant, aber nicht wesentlich
- C** Umweltaspekt nicht relevant oder völlig unwesentlich

Insbesondere für die Umweltaspekte der Kategorie A werden Chancen und Risiken ermittelt und durch die Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen kontinuierlich verbessert.

Direkte Umweltauswirkungen (Umweltaspekte)												
Umweltaspekte	Emissionen	Abfall	Abwasser	Abwärme	Strom	Wasser	Papier	Lärm (innen)	Lärm (ausßen)	Abwasser(VAWs)	GeStoffV	Verkehr
Anlagen / Bereich												
Verwaltung (innen)	B	B	C	C	B	C	A	C	C	C	C	B
IT-Abteilung ¹	B	A	C	B	A	C	C	C	C	C	B	C
BM	A	B	C	C	B	C	A	C	C	C	C	A
Consultants (Technical Center) ²	C	B	C	C	C	C	B	C	C	C	C	C
Consultants beim Kunden (Außendienst)	A	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	A
Management (viel unterwegs)	A	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	A
Reinigungspersonal ³	C	B	C	C	C	B	C	C	C	B	B	C

¹ gilt nur für die Standorte München, Nürnberg, Stuttgart und Coburg; an den Standorten Ulm und Mannheim ist keine IT-Abteilung

² gilt für die Standorte München, Coburg, Stuttgart, Ulm und Mannheim; Standort Nürnberg hat kein Technical Center (TC)

³ gilt nur für den Standort Coburg; nicht für die Standorte Nürnberg, München, Stuttgart, Ulm und Mannheim, da externer Bezug

6.1 Direkte Umweltaspekte¹

Die in der EMAS-Verordnung genannten Umweltaspekte haben wir unserer Bewertung unterzogen.



Als wesentliche direkte Umweltaspekte haben sich in unserer letzten Bewertung herausgestellt:

- Emissionen (Verkehr)
- Abfall (IT-Abteilung)
- Strom (IT-Abteilung)
- Papier (Verwaltung, BM)
- Verkehr (Management; Consultants beim Kunden)

6.2 Indirekte Umweltaspekte²

Als wesentliche indirekte Umweltaspekte haben sich in unserer letzten Bewertung herausgestellt:

- Produktlebenszyklus

¹ Dies sind Umweltaspekte, die wir vollständig kontrollieren und beeinflussen können.

² Dies sind Umweltaspekte, die wir nicht vollständig kontrollieren können, die sich aber aufgrund unserer betrieblichen Tätigkeiten ergeben.



7. Unsere Umweltleistungen

Die wichtigsten Umweltdaten, Verbrauchswerte und Kennzahlen können der Tabelle KERNINDIKATOREN am Ende dieses Kapitels entnommen werden.

7.1 Energieverbrauch

Energie wird an den Standorten Coburg, Nürnberg, München/Eisenheimerstraße, Stuttgart, Ulm und Mannheim ausschließlich in Form von elektrischem Strom für die Verwaltung (Beleuchtung, EDV, Klimatisierung) benötigt. An den Standorten Nürnberg und Ulm erfolgt neben dem Einkauf von Strom auch eine Eigenerzeugung über eine Photovoltaikanlage. Am Standort Nürnberg wird der für die Kühlung benötigte Strom über die Photovoltaikanlage erzeugt. An den Standorten Coburg, München und Stuttgart fällt Energie in Form von Erdgas für die Heizung (moderne Brennwertkessel) an. Am Standort Nürnberg erfolgt die Kühlung und Beheizung der Büroräume mittels umweltschonender Betonkernaktivierung sowie zusätzlicher Fernwärme. Ebenfalls wird an den Standorten Mannheim und Ulm Fernwärme eingesetzt.

7.2 Dienstreisen

Im Rahmen des Energieverbrauchs ist ein weiterer wesentlicher Umweltaspekt in unserem Unternehmen die von den Mitarbeitern getätigten Dienstreisen. Die ALTEN-Philosophie besagt hier, dass die persönliche Anwesenheit beim Kunden vor Ort ein wichtiges Kriterium für den Geschäftserfolg darstellt und somit nicht vollständig vermieden werden kann. Nichtsdestotrotz bemühen wir uns wo immer möglich Fahrgemeinschaften zu bilden oder auch öffentliche Verkehrsmittel (Bahn) zu nutzen bzw. die Möglichkeiten moderner Kommunikation, wie Telefon- und/oder Videokonferenzen in Betracht zu ziehen. Die Mittel moderner Kommunikation finden im Rahmen des Bewerbermanagements Berücksichtigung, jedoch ist es auch im Recruiting-Prozess von essentieller Wichtigkeit Bewerber persönlich zu treffen.

7.3 Emissionen

Wesentlich und direkt mit unserem Energieverbrauch verbunden sind die CO₂-Emissionen die bei der Erzeugung von Strom und der Verbrennung fossiler Energieträger (Gas, Diesel, Benzin) entstehen. Die anderen Emissionswerte (SO₂; NO_x; PM; CH₄) spielen dagegen für uns nur eine untergeordnete Rolle, da hier kein wesentlicher Ausstoß stattfindet.

7.4 Wasserverbrauch

Frischwasser wird in sehr geringem Umfang ausschließlich im Sanitär- und Küchenbereich eingesetzt. Es fällt lediglich haushaltsübliches Abwasser an.



7.5 Materialverbrauch

Aufgrund unserer Tätigkeit als Ingenieurdienstleister entstehen keine hohen Materialverbräuche. Lediglich der Papiereinsatz ist nennenswert.

7.6 Abfall

Im Unternehmen fallen nur sehr wenige Abfälle an, wie sie überwiegend auch in „normalen Haushalten“ anzutreffen sind. Diese Abfälle werden ordnungsgemäß entsorgt. Verbrauchte Druckerpatronen und Batterien sowie Elektroschrott werden fachgerecht entsorgt bzw. wiederverwertet.

7.7 Gefahrstoffe

An den ALTEN Standorten werden lediglich „Gefahrstoffe des täglichen Lebens“ eingesetzt. Hierbei handelt es sich um Produkte, die für Reinigungszwecke in der Küche verwendet werden. Nach einer Bewertung der obersten Leitung in Absprache mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Betriebsarzt und verschiedenen externen Auditoren (z. B. ISO 45001, EMAS, etc.) wird daher auf eine Dokumentation in einem Gefahrstoffkataster verzichtet.

7.8 Altlasten

Für unsere Standorte Coburg, Nürnberg, München/Elsenheimerstraße, Stuttgart, Ulm und Mannheim liegen keinerlei Hinweise über Altlasten vor.

7.9 Lärm

Von den Standorten Coburg, Nürnberg, München/Elsenheimerstraße, Stuttgart, Ulm und Mannheim gehen ebenfalls keinerlei Lärmemissionen aus.

7.10 Verhalten von Lieferanten / Dienstleistern

Im Rahmen der Lieferantenentwicklung wird das Umweltverhalten von Lieferanten anhand festgelegter Kriterien bewertet mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung. Generell werden bei der Auswahl umweltbewusste Lieferanten bzw. Fair-Trade-Anbieter bevorzugt. Dienstleister werden auf umweltgerechtes Verhalten hingewiesen. Als Bestandteil des Rahmenvertrages verpflichten sie sich dazu, sich an geltende Umweltschutzbestimmungen zu halten. Die Einführung eines Umweltsystems nach ISO 14001 wird hier empfohlen.

Fremdfirmen, die sich in unseren Geschäftsräumen aufhalten, werden in den Umweltschutz bei ALTEN unterwiesen.



7.11 Kernindikatoren

In den nachfolgenden Tabellen sind die Kernindikatoren für das Berechnungsjahr 2020 jeweils für die Standorte Coburg (Zentrale), Nürnberg, München/Elsenheimerstraße, Stuttgart, Ulm und Mannheim der ALTEN GmbH inkl. des verbundenen Unternehmens ALTEN SW GmbH dargestellt. Der Aspekt „Biodiversität“ hat keine Relevanz, da nur angemietete Büroräume in Gebäuden zusammen mit anderen Mietern genutzt werden. Im Bereich Emissionen werden hier nur die CO₂-Werte aufgeführt. Die anderen Emissionswerte (SO₂; NO_x; PM; CH₄) spielen für das Unternehmen keine Rolle und werden daher nicht mitaufgeführt.

Diese Kernindikatoren bilden die zentrale Größe für unsere Umweltberichterstattung und beziehen sich auf die direkten Umweltauswirkungen unseres Unternehmens.

Besonderheit 2020: Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Richtlinien bezüglich Arbeiten im Büro sind die Kennzahlen pro MA bei den standortbezogenen Kennzahlen nur unter Vorbehalt zu betrachten, da sich für 2020 die tatsächliche Zahl der Anwesenden im Büro nicht bestimmen lässt.

KERNINDIKATOREN 2020			
Travel – global, standortunabhängig			
Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
Bemerkungen: MA= Anzahl Mitarbeiter gesamt für alle Standorte			
Verkehr / Fuhrpark	Personenkilometer PKW - gesamt	5.994.504	km
	"Personenkilometer PKW – gesamt / MA gesamt"	3.232	km/MA
	Personenkilometer Bahn - gesamt	323.372	km
	"Personenkilometer Bahn - gesamt / MA gesamt"	174	km/MA
	Personenkilometer Flüge (International) - gesamt	345.953	km
	"Personenkilometer Flüge (International) - gesamt / MA gesamt"	186	km/MA
Emissionen			
Bezug: Verbräuche durch PKW, Bahn, Flüge (MA gesamt)			
Jährliche Gesamtemissionen an Treibhausgasen in kg CO ₂ -Äquivalent für den Bereich Verkehr		1.300.661	kg



Jährliche Gesamtemissionen an Treibhausgasen in kg CO₂-Äquivalent für den Bereich Verkehr / MA gesamt	701	kg / MA
---	------------	----------------

Als Umrechnungsfaktoren wurden verwendet:

Diesel	CO ₂	0,201	kg/P-km	Angabe Probas Datenbank 2010
Benzin	CO ₂	0,224	kg/P-km	Angabe Probas Datenbank 2010
Bahn	CO ₂	0,032	g/P-km	Angabe Probas Datenbank 2010
Flug	CO ₂	0,127	kg/P-km	Angabe Probas Datenbank 2010

KERNINDIKATOREN 2020			
ALTEN GmbH – Zentrale Coburg			
Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
Bemerkungen: MA= Anzahl Mitarbeiter gesamt, MA Office = MA Innendienst			
1) Bereich Energie-Effizienz			
Energie	Gesamtstrom-Verbrauch (Verwaltung)	59,62	MWh
	Gesamtstrom-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	0,87	MWh/MA Office
	Gesamtgas-Verbrauch (Verwaltung)	k.A.*	MWh
	Gesamtgas-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	k.A.*	MWh/MA Office
	Gesamtenergie-Verbrauch (Verwaltung)	59,62	MWh
	Gesamtenergie-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	0,87	MWh/MA Office
	Anteil erneuerbare Energie	100,00	%
*Nebenkostenabrechnung 2020 nur unvollständig vorhanden.			
2) Material-Effizienz			
Hilfs- und Betriebsstoffe	Gesamtpapier-Verbrauch	149,1	kg
	Gesamtpapier-Verbrauch / MA Office	2,19	kg/MA Office



3) Bereich Wasser			
Wasser	Gesamtwasser-Verbrauch	k.A.*	m3
	Gesamtwasser-Verbrauch / MA Office	k.A.*	m3/MA Office
*Nebenkostenabrechnung 2020 nur unvollständig vorhanden.			
Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
4) Bereich Abfall			
Abfall (Office)	Papier	32.553,93	Liter
	Papier / MA Office	476,97	Liter / MA Office
	Restmüll	50.634,51	Liter
	Restmüll/ MA Office	741,90	Liter / MA Office
	Sonstiges*	14.471,35	Liter
	Sonstiges/ MA Office	212,03	Liter / MA Office
	Elektroschrott	1.904	kg
	Elektroschrott / MA Office	27,90	kg / MA Office
	Gefährliche Abfälle	0,00	kg
Gefährliche Abfälle / MA Office	0,00	kg / MA Office	
*Sonstiges = Gemischte Verpackungen (gelber Sack); Biomüll wird am Standort nicht getrennt.			
5) Emissionen			
BEZUG: Gasverbrauch Office			
Jährliche Gesamtemissionen an Treibhausgasen in kg CO2-Äquivalent für den Bereich Energie	k.A.*	kg	
Jährliche Gesamtemissionen an Treibhausgasen in kg CO2-Äquivalent für den Bereich Energie / MA Office	k.A.*	kg / MA Office	
*Nebenkostenabrechnung 2020 nur unvollständig vorhanden; Strom ist emissionsneutral.			



Als Umrechnungsfaktoren wurden verwendet:

Gas CO₂ 200,88 g/kWh

Angabe Probas Datenbank, Okt. 2010

KERNINDIKATOREN 2020			
ALTEN GmbH – Büro Nürnberg			
Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
Bemerkungen: MA= Anzahl Mitarbeiter gesamt, MA Office = MA Innendienst			
1) Bereich Energie-Effizienz			
Energie	Gesamtstrom-Verbrauch (Verwaltung)	26,56	MWh
	Gesamtstrom-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	0,55	MWh/MA Office
	Fernwärme-Verbrauch (Verwaltung)	k.A.*	MWh
	Fernwärme-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	k.A.*	MWh/MA Office
	Gesamtenergie-Verbrauch (Verwaltung)	26,56	MWh
	Gesamtenergie-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	0,55	MWh/MA Office
	Anteil erneuerbare Energie (Strom)	100,00	%
*Jahresverbrauchsabrechnung liegt noch nicht vor.			

Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
2) Material-Effizienz			
Hilfs- und Betriebsstoffe	Gesamtpapier-Verbrauch	253	kg
	Gesamtpapier-Verbrauch / MA Office	5,27	kg/MA Office
3) Bereich Wasser			
Wasser	Gesamtwasser-Verbrauch*	k.A. *	m3
	Gesamtwasser-Verbrauch / MA Office	k.A. *	m3/MA Office
* Jahresverbrauchsabrechnung für 2020 noch nicht vorhanden			
4) Bereich Abfall			
Abfall (Office)	Papier und Kartonage	20.331	kg
	Papier und Kartonage / MA Office	423,56	kg / MA Office
	Restmüll	50.828	kg
	Restmüll/ MA Office	1.058,92	kg / MA Office
	Sonstiges*	4.436	kg
	Sonstiges/ MA Office	92,42	kg / MA Office
	Elektroschrott	0,00	kg
	Elektroschrott / MA Office	0,00	kg / MA Office
	Gefährliche Abfälle	0,00	kg
	Gefährliche Abfälle / MA Office	0,00	kg / MA Office
*Sonstiges = Gemischte Verpackungen + Biomüll; Verbrauch bei gemischten Verpackungen nicht ermittelbar, da Säcke verwendet werden.			



Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
5) Emissionen			
BEZUG: Fernwärmeverbrauch Office			
Jährliche Gesamtemissionen an Treibhausgasen in kg CO ₂ -Äquivalent für den Bereich Energie		k.A.*	kg
Jährliche Gesamtemissionen an Treibhausgasen in kg CO₂-Äquivalent für den Bereich Energie / MA Office		k.A.*	kg / MA Office
*Jahresverbrauchsabrechnung 2020 noch nicht vorhanden. Strom ist emissionsneutral.			

Als Umrechnungsfaktoren wurden verwendet:

Fernwärme CO₂ 219 g/kWh UBA

KERNINDIKATOREN 2020
AL TEN GmbH – Büro Mannheim

Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
Bemerkungen: MA= Anzahl Mitarbeiter gesamt; MA Office = MA Innendienst			
1) Bereich Energie-Effizienz			
Energie ¹	Gesamtstrom-Verbrauch (Verwaltung)	16,7	MWh
	Gesamtstrom-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	0,6	MWh/MA Office
	Fernwärme-Verbrauch (Verwaltung)	18,5	MWh
	Fernwärme-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	0,7	MWh/MA Office
	Gesamtenergie-Verbrauch (Verwaltung)	35,1	MWh
	Gesamtenergie-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	1,4	MWh/MA Office
	Anteil erneuerbare Energie	47,41	%

¹Jahresverbrauchsabrechnung für 2020 noch nicht vorhanden; ausschließlich Verbrauch konnte vorab von der Hausverwaltung mitgeteilt werden.

Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
2) Material-Effizienz			
Hilfs- und Betriebsstoffe	Gesamtpapier-Verbrauch	61,00	kg
	Gesamtpapier-Verbrauch / MA Office	2,36	kg/MA Office
3) Bereich Wasser			
Wasser	Gesamtwasser-Verbrauch	44,2	m3
	Gesamtwasser-Verbrauch / MA Office	1,7	m3/MA Office
4) Bereich Abfall			
Abfall (Office)	Papier	9.131,76	Liter
	Papier / MA Office	353,33	Liter / MA Office
	Restmüll	18.258,33	Liter
	Restmüll/ MA Office	706,87	Liter / MA Office
	Elektroschrott	0,00	Liter
	Elektroschrott / MA Office	0,00	Liter / MA Office
	Gefährliche Abfälle	0,00	kg
	Gefährliche Abfälle / MA Office	0,00	kg / MA Office



Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
5) Emissionen			
BEZUG: Fernwärmeverbrauch Office*			
Jährliche Gesamtemissionen an Treibhausgasen in kg CO ₂ -Äquivalent für den Bereich Energie		4.044,93	kg
Jährliche Gesamtemissionen an Treibhausgasen in kg CO₂-Äquivalent für den Bereich Energie / MA Office		156,60	kg / MA Office
* Bei Strom fallen keine Emissionen an, da umweltfreundliche Erzeugung.			

Als Umrechnungsfaktoren wurden verwendet:

Fernwärme CO₂ 219 g/kWh UBA



KERNINDIKATOREN 2020
ALTEN GmbH – Niederlassung München

Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
Bemerkungen: MA= Anzahl Mitarbeiter gesamt, MA Office = MA Innendienst			
1) Bereich Energie-Effizienz			
Energie*	Gesamtstrom-Verbrauch (Verwaltung)	98,56	MWh
	Gesamtstrom-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	0,47	MWh/MA Office
	Gesamtgas-Verbrauch (Verwaltung)	k.A.*	MWh
	Gesamtgas-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	k.A.*	MWh/MA Office
	Gesamtenergie-Verbrauch (Verwaltung)	98,56	MWh
	Gesamtenergie-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	0,47	MWh/MA Office
	Anteil erneuerbare Energie	100,00	%
*Jahresverbrauchsabrechnung für 2020 noch nicht vorhanden.			



Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
2) Material-Effizienz			
Hilfs- und Betriebsstoffe	Gesamtpapier-Verbrauch	1.507	kg
	Gesamtpapier-Verbrauch / MA Office	7,26	kg/MA Office
3) Bereich Wasser			
Wasser¹	Gesamtwasser-Verbrauch	k.A.*	m ³
	Gesamtwasser-Verbrauch / MA Office	k.A.*	m³/MA Office
¹ Jahresverbrauchsabrechnung für 2020 noch nicht vorhanden.			
4) Bereich Abfall			
Abfall (Office)	Papier	28.072,86	Liter
	Papier / MA Office	135,25	Liter / MA Office
	Restmüll	19.225,66	Liter
	Restmüll/ MA Office	92,62	Liter / MA Office
	Elektroschrott	1.534,00	kg
	Elektroschrott / MA Office	7,39	kg / MA Office
	Gefährliche Abfälle	0,00	kg
	Gefährliche Abfälle / MA Office	0,00	kg / MA Office
5) Emissionen			
BEZUG: Gasverbrauch Office			
	Jährliche Gesamtemissionen an Treibhausgasen in kg CO ₂ -Äquivalent für den Bereich Energie	k.A.*	kg
	Jährliche Gesamtemissionen an Treibhausgasen in kg CO₂-Äquivalent für den Bereich Energie / MA Office	k.A.*	kg / MA Office
*Jahresverbrauchsabrechnung für 2020 noch nicht vorhanden; Strom ist emissionsneutral.			

Es wurden die gleichen Umrechnungsfaktoren wie für den Standort Coburg verwendet.



KERNINDIKATOREN 2020			
ALTEN GmbH – Niederlassung Stuttgart			
Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
Bemerkungen: MA= Anzahl Mitarbeiter gesamt, MA Office = MA Innendienst			
1) Bereich Energie-Effizienz			
Energie	Gesamtstrom-Verbrauch (Verwaltung)	33,65	MWh
	Gesamtstrom-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	0,37	MWh/MA Office
	Gesamtgas-Verbrauch (Verwaltung)	k.A.*	MWh
	Gesamtgas-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	k.A.*	MWh/MA Office
	Gesamtenergie-Verbrauch (Verwaltung)	33,65	MWh
	Gesamtenergie-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	0,37	MWh/MA Office
	Anteil erneuerbare Energie	100,00	%
2) Material-Effizienz			
Hilfs- und Betriebsstoffe	Gesamtpapier-Verbrauch	250	kg
	Gesamtpapier-Verbrauch / MA Office	2,72	kg/MA Office



Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
3) Bereich Wasser			
Wasser	Gesamtwasser-Verbrauch	k. A.*	m3
	Gesamtwasser-Verbrauch / MA Office	k. A.*	m3/MA Office
*Jahresverbrauchsabrechnung für 2020 liegt noch nicht vor.			

4) Bereich Abfall			
Abfall (Office)	Restmüll	k.A.*	Liter
	Restmüll / MA Office	k.A.*	Liter / MA Office
	Papier	k.A.*	Liter
	Papier / MA Office	k.A.*	Liter / MA Office
	Elektroschrott	0,00	kg
	Elektroschrott / MA Office	0,00	kg / MA Office
	Gefährliche Abfälle	0,00	kg
	Gefährliche Abfälle / MA Office	0,00	kg / MA Office

*Abfallverbrauch für 2020 nicht ermittelbar, aufgrund der Corona-Situation und der bedingt durch den Umzug geänderten Rahmenbedingungen.

5) Emissionen			
BEZUG: Strom und Gasverbrauch Office			
Jährliche Gesamtemissionen an Treibhausgasen in kg CO2-Äquivalent für den Bereich Energie	k.A.*	kg	
Jährliche Gesamtemissionen an Treibhausgasen in kg CO2-Äquivalent für den Bereich Energie / MA Office	k.A.*	kg / MA Office	

*Jahresverbrauchsabrechnung für 2020 liegt noch nicht vor. Strom ist emissionsneutral.



KERNINDIKATOREN 2020
ALLEN GmbH – Niederlassung Ulm

Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
Bemerkungen: MA= Anzahl Mitarbeiter gesamt, MA Office = MA Innendienst			
1) Bereich Energie-Effizienz			
Energie	Gesamtstrom-Verbrauch (Verwaltung)	6,64	MWh
	Gesamtstrom-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	0,42	MWh/MA Office
	Fernwärme-Verbrauch (Verwaltung)	k.A.*	MWh
	Fernwärme-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	k.A.*	MWh/MA Office
	Gesamtenergie-Verbrauch (Verwaltung)	6,64	MWh
	Gesamtenergie-Verbrauch (Verwaltung) / MA Office	0,42	MWh/MA Office
	Anteil erneuerbare Energie	100,00	%

*Nebenkostenabrechnung für 2020 liegt noch nicht vor.



Bereich	Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
2) Material-Effizienz			
Hilfs- und Betriebsstoffe	Gesamtpapier-Verbrauch	36,00	kg
	Gesamtpapier-Verbrauch / MA Office	2,27	kg/MA Office
3) Bereich Wasser			
Wasser	Gesamtwasser-Verbrauch	k.A.*	m3
	Gesamtwasser-Verbrauch / MA Office	k.A.*	m3 / MA Office
*Nebenkostenabrechnung für 2020 liegt noch nicht vor.			
4) Bereich Abfall			
Abfall (Office)	Papier	4.110,66	Liter
	Papier / MA Office	259,02	Liter / MA Office
	Sonstiges*	7.546,44	Liter
	Sonstiges / MA Office	475,52	Liter / MA Office
	Restmüll	2.208,71	Liter
	Restmüll/ MA Office	139,18	Liter / MA Office
	Elektroschrott	0,00	kg
	Elektroschrott / MA Office	0,00	kg / MA Office
	Gefährliche Abfälle	0,00	kg
Gefährliche Abfälle / MA Office	0,00	kg / MA Office	
*Sonstiges = Gemischte Verpackungen + Biomüll			



Bezeichnung	Verbrauch	Einheit
5) Emissionen		
BEZUG: Fernwärmeverbrauch Office		
Jährliche Gesamtemissionen an Treibhausgasen in kg CO ₂ -Äquivalent für den Bereich Energie	k.A.*	kg
Jährliche Gesamtemissionen in kg CO₂-Äquivalent für den Bereich Energie / MA Office	k.A.*	kg / MA Office
*Nebenkostenabrechnung für 2020 liegt noch nicht vor. Strom ist emissionsneutral.		

Als Umrechnungsfaktoren wurden verwendet:

Fernwärme CO₂ 219 g/kWh UBA

Bewertung der Umwelleistungskennzahlen:

Aufgrund der unterschiedlichen Nutzung, Größe und MA-Anzahl an den Standorten Coburg, Nürnberg, München/Eisenheimerstraße, Stuttgart, Ulm und Mannheim sind die standortbezogenen Leistungskennzahlen nur sehr bedingt miteinander vergleichbar. Deshalb erfolgt ein Vergleich nur innerhalb der Standorte. Die Kennzahlen für Travel/Fuhrpark wurden dagegen für 2019 zum ersten Mal global, d.h. bezogen auf alle Standorte, dargestellt. Hier ist ein Vergleich mit 2018 daher nicht möglich.

Besonderheit 2020: Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie kann keine aussagekräftige Analyse und Bewertung der Kennzahlen für dieses Jahr vorgenommen werden!

8. Rechtsvorschriften

Alle relevanten Rechtsvorschriften wurden ermittelt und ihre Einhaltung bewertet. Es ist ein System implementiert, welches es erlaubt, alle Aktualisierungen rechtlicher Vorschriften zu ermitteln und auf Gültigkeit für das Unternehmen zu prüfen (Compliance Audits).

Relevante Neuerungen werden dann in Sitzungen des Umweltteams besprochen und die erforderlichen Maßnahmen werden festgelegt.

Zur Einhaltung der rechtlichen Vorgaben dienen insbesondere zwei Instrumente:

- Rechtskataster
Ein Verzeichnis aller für das Unternehmen relevanter umwelt- und arbeitssicherheitsrechtlicher sowie sonstiger Vorgaben (bindende Verpflichtungen)
- Kontrollplan
Ein Verzeichnis aller erforderlichen rechtmäßigen Aktionen (Prüfung, Schulung etc.), um weiterhin rechtssicher zu sein.

Es liegt kein Hinweis vor, dass gegen einschlägige umweltrechtliche oder arbeitsschutzrechtliche Vorschriften verstoßen wird.

9. Umweltprogramm

Damit unsere umweltpolitischen Grundsätze keine Wunschvorstellungen bleiben, legen wir jährlich Umweltziele fest. Diese werden in Umweltprogrammen konkretisiert und zusammen mit einem Erfüllungstermin einer verantwortlichen Person übertragen. Das folgende Programm wurde für das Jahr 2021/2022 aufgestellt und verabschiedet:

Grobziel	Einzelziel	Maßnahmen	Kennzahl	Termin
Optimierung von Prozessen	Vereinheitlichung/Anpassung des Umweltmanagementsystemprozesses „Umgang mit Chancen und Risiken“ mit dem Ziel eines verbesserten Einstufungsprozesses in Bezug auf die Beurteilungskriterien.	Grundlegende Überarbeitung des Prozesses und Prüfung auf Übernahme des französischen Prozesses in Bezug auf Umgang mit Risiken und Chancen im Umweltbereich.	n.a.	Juni 2022
Optimierung von Prozessen	Vereinheitlichung/Anpassung des Prozesses Lieferantenmanagement innerhalb der ALTEN-Gruppe mit dem Ziel einer stärkeren Betonung der Umweltaspekte bei der Bewertung von Lieferanten	Überprüfung des Lieferantenbewertungsprozesses bezgl. Umweltaspekten und Anwendbarkeit der aktuellen Umweltbewertung.	Erhöhung der bewerteten aktiven operativen Lieferanten von 3 auf insgesamt 6	Mai 2022
Förderung ökologischer Fortbewegungsmittel	Prüfung der Einführung von E-Bike-Leasing für Mitarbeiter	Überprüfung und Vergleich mehrere Anbieter	Übernahme von E-Bikes durch 50 MA gesamt	Juli 2022
Optimierung von Schulungen	Anpassung der Basisschulung Umwelt auf internationales Niveau für ein besseres Sprachverständnis	Übersetzung der Schulung ins Englische. Zukünftig soll die Schulung sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch angeboten werden.	Erhöhung der Erfolgsquote um 10%	Juli 2022



10. Nächste Umwelterklärung und Freigabe

Mit Hilfe dieser Umwelterklärung wollen wir einen offenen und transparenten Dialog mit allen unseren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern sowie mit der interessierten Öffentlichkeit führen.

Wir versichern, dass alle Angaben in dieser konsolidierten Umwelterklärung 2021 der Wahrheit entsprechen und geben diese hiermit für die Öffentlichkeit frei.

Unsere Umwelterklärung ist als Download auf unserer Homepage sowie auf Wunsch auch in gedruckter Form erhältlich.

Coburg, im September 2021



Sandra Berger
Geschäftsführerin

Mit der Validierung der Umwelterklärung wurde beauftragt:

Intechnica Cert GmbH

Umweltgutachter: H. v. Knobelsdorff

11. Einladung zum Dialog

Wir laden Sie herzlich ein, einen offenen Dialog über unsere Umweltleistung mit uns zu führen. Ihre Fragen, Anregungen oder Kritik richten Sie bitte an:

Stefanie Paller
Alten GmbH
Rosenauer Straße 27
D-96450 Coburg
Email: ALG-Umweltmanagement@alten.com



12. Gültigkeitserklärung (Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten)

Der unterzeichnende Umweltgutachter **Henning von Knobelsdorff**, mit der Registrierungsnummer **DE-V-0090**, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich **71.12** Ingenieurbüros (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, dass er das Umweltmanagementsystem, die Umweltleistungen und die konsolidierte Umwelterklärung der Organisation

Alten GmbH / ALTEN SW GmbH

**Rosenauerstr. 27 in 96450 Coburg (110 Mitarbeiter)
und die Standorte**

**Marienbergstraße 92 in 90411 Nürnberg (232 Mitarbeiter)
Elsenheimerstraße 55 in 80687 München (592 Mitarbeiter)
Breitwiesenstraße 19 in 70565 Stuttgart (318 Mitarbeiter)
Lise-Meitner-Straße 8/1 in 89081 Ulm (59 Mitarbeiter)
Dynamostraße 3 in 68165 Mannheim (54 Mitarbeiter)**

Registriernummer: DE-114-00008

gemäß den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 inkl. Änderungs-VO 2017/1505 und Änderungs-VO 2018/2026 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS III VO) geprüft hat und das alle Anforderungen der EMAS III VO erfüllt werden.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 inkl. Änderungsverordnungen 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.



Bis zum 17.09.2024 veröffentlicht das Unternehmen eine konsolidierte Umwelterklärung.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bonn, den 15. September 2021

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "H. von Knobelsdorff", with a long horizontal stroke extending to the right.

Henning von Knobelsdorff
Umweltgutachter DE-V-0090